

Keramikschiechtkurs der Firma VITA Zahnfabrik

Am 08. und 09. Juni war die Firma Vita Zahnfabrik (erneut) an der Alice-Salomon-Schule zu Gast, um mit den Schülerinnen und Schülern des dritten Ausbildungsjahres eine praktische Übung zur Modellation einer Metallkeramikkrone durchzuführen. Diese Veranstaltung stellt in jedem Jahr einen Höhepunkt für die zukünftigen Prüflinge dar, da es im Bereich Metallkeramik keine überbetriebliche Lehrlingsunterweisung mehr gibt. So können schon vor der praktischen Gesellenprüfung erste Erfahrungen beim Keramikschiechten gesammelt werden. Bereits erfahrene Auszubildende bekommen die Möglichkeit individuelle Schichttechniken auszuprobieren.



Abbildung 1: Schülerinnen bestimmen ihre Zahnfarbe

Für die praktische Umsetzung wurden aus den Ausbildungsbetrieben Modelle mit einem präparierten Frontzahn, fertig ausgearbeitete Gerüstkäppchen sowie Werkzeuge zum Schichten von Keramik mitgebracht. Die Firma Vita Zahnfabrik stellte elektronische Geräte und Farbringe zur Zahnfarbbestimmung, alle notwendigen Keramikmassen und die Brennöfen zur Verfügung.

Nach einer einleitenden Präsentation zum Thema Farbwahrnehmung konnten die Auszubildenden in Partnerarbeit ihre persönlichen Zahnfarben bestimmen, nach deren Vorbild sie anschließend eine Frontzahnkrone schichten sollten.

Vor jedem neuen Arbeitsschritt erfolgte eine detaillierte Arbeitsanweisung durch die Mitarbeiter, Herrn Konrad und Herrn Gomolla, der Firma VITA Zahnfabrik. Natürlich gab es auch während des Schichtens der Keramik individuelle Unterstützung durch die „Fachmänner“.

Nach dem ersten Keramikbrand wurden die Kronen zunächst grob ausgearbeitet, bevor eine Korrekturschichtung und ein zweiter Brand erfolgten.

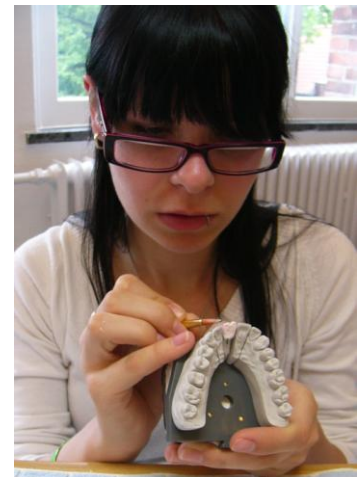


Abbildung 2: Schichten der Keramikkrone



Abbildung 3: Ausarbeiten der Keramikkrone



Abbildung 4: Keramikofen der Firma VITA Zahnfabrik

Zum Abschluss mussten die Schülerinnen und Schüler ihre fertigen Frontzahnkronen natürlich auf die korrekte Farbgebung hin prüfen und durften ihre Arbeiten anschließend mit nach Hause nehmen.